

akt. 29.07.2011

# Schauspielernd zum neuen Job

Durch ein Projekt des Jugendausbildungszentrum fanden sieben junge Erwachsenen einen Ausbildungsplatz

**MÜNSTER.** Aus dem Schatten des Alltags ins Rampenlicht der Bühne: Diesen Schritt ermöglichte das Theaterprojekt „JobAct“ jetzt 13 Teilnehmern. Nach zehn Monaten theaterpädagogischer Arbeit und beruflicher Förderung endete gestern das zum zweiten Mal angebotene Projekt.

Das Konzept war es, jungen Leuten zwischen 18 und 25 Jahren durch individuelle und schauspielerische Förderungen eine Job-Perspektive zu geben. Auf der Abschlussveranstaltung im Jugendausbildungszentrum JAZ erklärte Geschäftsführer Stephan Buttgerit stolz: „Das Projekt war ein voller Erfolg.“ Sieben der 13 jungen Erwachsenen haben nun eine betriebliche



Die Teilnehmer des Projektes „JobAct“ erinnern sich zum Abschluss an eine gute Zeit.

MZ-Foto Freymuth

Ausbildung begonnen, ein weiterer hat sich für den Bundesfreiwilligendienst empfohlen. Auch die Teilnehmer freuten sich über ihre Entwicklung. Es sei eine Zeit der Selbstfindung, aber auch eine Zeit voller Spaß gewesen.

„Jeder weiß, wo er Fortschritte gemacht hat“, sagt der 20-jährige Gerrit Buschmann. „Ich bin raus aus Hartz IV und habe einen Job“, berichtet der 21-jährige Patrick Hälsicke. Mit der Zeit seien die Teilnehmer zusammengewach-

sen. Vor allem die Theaterarbeit hätte zu einem angenehmen Klima beigetragen, erzählen sie. Obwohl es viel Arbeit bedeutete, empfand der größte Teil die Schauspielarbeit als das Wichtigste und Beste an „JobAct“. Hälsicke:

„Man musste sich auf die anderen verlassen können. Das Vertrauen war wichtig – und wir wurden zu einem Team.“ Im Oktober startet „JobAct“ erneut, dieses Mal auch für Teilnehmer über 50 Jahre.

Marcus Freymuth